

Sein Kampf

Kurzspielfilm, Deutschland, 2013 – 16 Minuten

Buch: Tonio Keller, Jakob Zapf

Regie: Jakob Zapf

Darsteller: Günter Lamprecht, Julian-Nico Tzschentke, Paul Hofmann

Empfohlen für: alle Schulformen; Sek 1 ab Klasse 7; Sek 2; BBS

Der Titel des Films, „*Sein Kampf*“, ist kein Zufall. Wirft er uns doch direkt zurück in die unrühmliche Zeit der deutschen Geschichte, in der „*Mein Kampf*“ zweifelhafte Bekanntheit erlangt hat.

In „*Sein Kampf*“ geht es jedoch um einen inneren Kampf.

Boris, 15 Jahre alt, möchte seinem großen Bruder Marcel gefallen und von diesem anerkannt werden. Marcel – ebenso überzeugend wie erschreckend verabscheuenswert verkörpert von Paul Hofmann – ist Neonazi, ziert seinen Körper mit rechtsextremen Symbolen und hört Musik mit verfassungswidrigen Texten. Er erwartet, dass sein jüngerer Bruder seine rechte Gesinnung teilt und entsprechend handelt. So verlangt er von ihm, dass er den Vortrag eines Zeitzeugen im Schulunterricht stört, den betagten Herrn verunglimpft und aufs Übelste beleidigt. Boris ist jedoch zunehmend von dem aus Israel eingereisten Herrn Stern beeindruckt und berührt, der von seinen Kindheitserinnerungen zur Zeit des Zweiten Weltkriegs berichtet. Er hängt zwischen dessen Worten, den Erwartungen des Bruders und dem gezischten Entsetzen einer Mitschülerin und sucht nach seiner eigenen Linie.

Den beiden Frankfurter Filmemachern ist ein tiefgreifender, überzeugender Film über die beängstigende Macht des rechten Rands gelungen, aber noch viel mehr über den Mut, den es erfordert, sich gegen diese erstarkende Bewegung zu stellen.

Das Wort „Widerstand“, ein Tattoo an Marcells Arm, wird so zum Ende des Films neu aufgeladen.

Verpassen Sie keine Gelegenheit, mit Ihrer Schulklasse eine wirkliche Zeitzeugen-Veranstaltung zu besuchen, solange es noch Möglichkeiten dafür gibt.

Aber nutzen Sie diesen Film gerne, um das Thema zu vertiefen und auch, um über Respekt, Gewissen, Mitläufertum, Haltung und falsche Anpassung zu sprechen.

Und wenn es gar nicht anderes geht – dann schauen Sie einfach nur diesen Film mit den Jugendlichen an. Er wird die wenigsten unberührt lassen.

Schlagwörter: Neonazis, Zeitzeugen, Holocaustleugner, Rechtsradikalismus, Zweiter Weltkrieg, Judenverfolgung, Auschwitz, Gewissen, Haltung, Mitläufer, Widerstand, Respekt, Haltung